

Auswahl – Auswahlverfahren für die Ernennung zur Direktorin oder zum Direktor von 15 Landesämtern

Die Auswahl (*Assessment Center*) wurde mittels Anwendung unterschiedlicher Auswahltechniken und individuell strukturierter Interviews durchgeführt. **Diese dienten der Feststellung der Eignung und der besonderen Kenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber in Bezug auf die spezifischen Fachkompetenzen, die verwaltungstechnischen Kompetenzen, die methodischen Kompetenzen, die persönlichen und sozialen Kompetenzen sowie auf die den einzelnen ausgeschriebenen Direktionen zugewiesenen Aufgaben** (auf die im Anhang A des Landesgesetzes Nr. 10/1992 und im DLH Nr. 21/1996 verwiesen wird), **wie im Artikel 2 der Ausschreibung angeführt.**

Konkret wählten die Prüfungskommissionen folgende Module für das *Assessment Center* aus:

- **Selbstpräsentation des Bewerbers / der Bewerberin** (max. 3 Minuten)
- **Gruppendiskussion** (mit jeweils vier bis sechs Kandidaten / Kandidatinnen)
Die Teilnehmer mussten den Sachverhalt des Themas verstehen und ihre Positionen überzeugend vertreten und versuchen, die anderen Kandidaten von ihrer Meinung zu überzeugen.
Die Teilnehmer und die Teilnehmerinnen starteten in ihrer Muttersprache, nach zehn Minuten wechselten sie in die zweite Sprache.
Ziel war es, das gestellte Problem möglichst einvernehmlich zu lösen und der Kommission zu präsentieren.
An der Gruppendiskussion nahmen jeweils alle Kandidatinnen und Kandidaten plus die fünf Mitglieder der Kommission, in der Rolle von Beobachtern, teil.
Die Gruppen bekamen eine Zeitvorgabe von 20 Minuten.
- **Kurzes Statement, (auch in Form einer *Power-Point*-Präsentation), wie sich der Kandidat / die Kandidatin die Erfüllung der Aufgaben und Strategien der Stelle / der Stellen, für die er / sie sich beworben hatte, vorstellte.**
- **Diskussion mit der Kommission über die Inhalte der Präsentation.**
- **Fragen zum Lebenslauf des Bewerbers / der Bewerberin und Fragen, die darauf abzielten, den Kenntnisstand über die in der Bekanntmachung des Auswahlverfahrens aufgeführten Kompetenzen zu verstehen und zu vertiefen. (Halbstrukturiertes Interview).**

Bozen, im Oktober 2020